



#### INHALT

|                           |         |                         |         |
|---------------------------|---------|-------------------------|---------|
| 4. Kölsche Sportnaach     | Seite 3 | Empfang in Ehrenfeld    | Seite 6 |
| Kleine Eventmanager       | Seite 4 | Große Bogen-Talente     | Seite 6 |
| Rollstuhlbasketball-Event | Seite 5 | Sport im Ganzttag       | Seite 7 |
| Lernfest 2011             | Seite 5 | Freie Ausbildungsplätze | Seite 7 |

# StadtSportNews

Offizielle Publikation des StadtSportBundes Köln e.V. | [www.sportinkoeln.de](http://www.sportinkoeln.de)



## Spitzensport trifft Breitensport

Wählen Sie noch bis zum 21. Februar ihre Kölner Sportler sowie „Die Person des Kölner Sports“! Ulrike von der Groeben (Foto) moderiert die „Kölsche Sportnaach“ am 19. März im Tanzbrunnen.

---> Weiterlesen auf Seite 3

#### INTERVIEW

### Talkgast

SSBK-Vorstand Olaf Pohl war im Januar Talkgast bei Radio Köln. Die Themenpalette war groß: Netzwerke in Politik, Wirtschaft, Medien und sozialen Strukturen Kölns als Grundlagen der Arbeit des SSBK wurden besprochen. „Ziel ist es, neben einem Platz im Sportausschuss auch in anderen Ausschüssen der Stadt vertreten zu sein,“ so Pohl.

#### SSBK INTERN

### Neuer Vorstand

Dem SSBK ist es gelungen Univ.-Prof. Dr. rer. nat. Jürgen Innenmoser als kooptiertes Mitglied für den Vorstand zu gewinnen. Der Behindertensport verdankt ihm zahlreiche Ansätze. Das Thema Sport und Menschen mit Behinderung ist der SSBK 2009 mit einer Steuerungsgruppe neu angegangen. An dieser Neuausrichtung war Innenmoser schon beteiligt.

#### LANDTAG NRW

### Einladung

Der SSBK folgte einer Einladung der Vizepräsidentin des Landtages Angela Freimuth zum Dialog. Verschiedene Beratungs- und Hilfsorganisationen im Bereich sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche waren dabei. Im Fokus: die immer wichtigere Thematik der sexualisierten Gewalt unter Kindern und Jugendlichen. Diese Auftaktveranstaltung soll vertieft werden.



## Für Sportler mit Köpfchen: [www.trikot-offensive.de](http://www.trikot-offensive.de)

Auch in diesem Jahr unterstützt die RheinEnergie Ihren Verein mit einem Profi-Trikotsatz zu besonders günstigen Konditionen. Einfach online Marke, Modell, Größe und Farbe auswählen und bis zu 70% sparen. Denn ganz gleich, ob Fußball, Handball oder Basketball: Da simmer dabei.

Da simmer dabei.

**RheinEnergie**

EDITORIAL

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,



wie Sie sicherlich bereits gemerkt haben, stecken die StadtSportNews seit der letzten Ausgabe in „einem neuen Anzug“. Mit Beginn des siebten Jahres fanden wir es an der Zeit, Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, etwas Neues zu bieten. Auf Ihre Rückmeldungen sind wir gespannt!

Apropos Rückmeldungen – diese waren auf die ersten drei Ausgaben der „Kölschen Sportnaach“ überwiegend positiv. Darum freuen wir uns auch darauf, Sie am 19. März bei der 4. Kölschen Sportnaach wieder zahlreich begrüßen zu können. Im Tanzbrunnen werden dann erneut die Lieblinge der Kölner Sportszene gekürt, aber auch die ehrenamtlichen Helfer aus dem Kölner Sport honoriert. Einer stimmungsvollen Feier, die Brücken schafft zwischen Spitzensport, Breitensport und Ehrenamt, steht also nichts im Wege.

Genau diese Brücken möchten wir als StadtSportBund Köln auch in unserer täglichen Arbeit bauen, denn ohne Ehrenamt kein Breitensport, ohne Breitensport kein Spitzensport!

Tatsächlich ist der Sport in Deutschland der größte Bereich freiwilligen Engagements, ohne die Tatkraft der Ehrenamtlichen bewegt sich im Sportverein nichts. Die Clubs sind wiederum die Grundlage für den Breitensport, erbringen einen bemerkenswerten Beitrag für das Wohl unserer Gesellschaft und sind mit ihrer Talentförderung der Motor für den Spitzensport.

Damit dies in Zukunft noch reibungsloser funktioniert und weil wir von der Sinnhaftigkeit unseres Tuns überzeugt sind, werden wir auch im neuen Jahr unser ganzes Engagement dem Kölner Sport widmen...

Herzlichst  
Ihr  
**Olaf Pohl**  
Stellv. Vorsitzender



Showeinlage der Gruppe  
„Art of Dance“  
Blick in den festlichen  
Saal des Theaters am  
Tanzbrunnen



### 4. KÖLSCHE SPORTNAACH

# Endspurt an der Wahlurne

## Kölns Sportlerwahl am 19. März im Theater am Tanzbrunnen

**BEREITS ZUM VIERTEN MAL** werden im Jahr 2011 Kölns beste Sportler geehrt, und erneut steht der festliche Abend unter dem Motto „Spitzensport ehren, Breitensport fördern, soziales Engagement im Sport würdigen“.

Die „4. Kölsche Sportnaach“ findet am 19. März im Tanzbrunnen statt. Ulrike von der Groeben wird durch ein kurzweiliges Programm führen, das die Gäste mit beeindruckenden Showeinlagen und kurzweiligen Ehrungen in seinen Bann ziehen wird.

Jeweils fünf Kölner Sportler stehen noch bis zum 21. Februar 2011 in den Kategorien „Kölns Sportlerin 2010“, „Kölns Sportler 2010“ und „Kölns Team 2010“ zur Wahl. Die Sieger werden an dem durch viele Showeinlagen bereicherten Abend geehrt und für ihre Leistungen ausgezeichnet.

Neben den Siegern dieser drei Kategorien wird auch die „Person des Kölner Sports“ ausgezeichnet. Hierbei handelt es sich um eine Person, die im Sport Besonderes leistet! Die sich besonders stark in der Jugendarbeit, bei

der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund, bei Schulaktivitäten, bei Aktionen gegen Rassismus oder in anderen unterstützenswerten Projekten engagiert. Die „Person des Kölner Sports“ kann sich über eine 500-Euro-Spende für ihr Projekt freuen.

Auch jugendliches Engagement wird im Rahmen der „Kölschen Sportnaach“ geehrt! Im Sportjugend-Nachwuchsblock, der durch die RheinEnergie unterstützt wird, erwartet drei junge Erwachsene ein Preisgeld von 100 Euro für ihre ehrenamtliche Arbeit in verschiedenen Sportprojekten.

Wenn auch Sie neugierig sind, wer die Wahl gewonnen hat, dann freuen Sie sich auf einen festlichen Abend mit buntem Programm und einem reichhaltigen kölschen Buffet im Kölner Tanzbrunnen. Ticketpreise liegen zwischen 38,50 und 49,40 Euro.

Infos zu den letzten Tickets, der Wahl und der Veranstaltung finden Sie unter [www.koeln-sportlerwahl.de](http://www.koeln-sportlerwahl.de) oder [www.koelsche-sportnaach.de](http://www.koelsche-sportnaach.de).

# Vorbilder für andere

Ein Projekt saht dank des Engagements von vier Jugendlichen im Sport Preise ab



Turac Cetin, Magomed Magomaev, Adnan Tuncer und Baran Kargin (v.l.) engagieren sich bei „Mülheim bolzt für Respect“

**TURAC, BARAN, ADNAN UND MAGOMED** engagieren sich mit Begeisterung in ihrem Sport – dem Fußball: sowohl bei Liga-Spielen im Verein wie auch in der Jugendsozialarbeit. Die vier Jungs türkischer und tschetschenischer Abstammung zwischen 15 und 17 Jahre gehörten früher selbst zur Zielgruppe im Projekt der gewaltpräventiven Sportarbeit in Köln-Mülheim.

## KLEINE EVENTMANAGER

„Betreut durch einen Starthelfer aus dem Programm ‚Integration durch Sport‘, konnten wir die Jungs am Don-Bosco-Club (DBC) im Lauf der Zeit schrittweise aufbauen, stark und fit machen, nicht nur für ein engagiertes Ehrenamt im Sport, sondern auch als Vorbilder für eine Integration und Gewaltprävention durch Sport“, so die Projektleiterin Sascha A. Luetkens. So wurden aus aktiven Fußballspielern in der Sozialarbeit mit der Zeit Vereinsmitglieder, kleine Eventmanager, verantwortungsbewusste Gestalter einer sportbezogenen Jugendsozialarbeit. Die Jungs entwickelten schrittweise ihre eigene Liga „Mülheim bolzt für Respect“. Für mehr Toleranz und Fairplay sowie gegen Rassismus planen, organisieren und pfeifen die Jugendlichen in der Mülheimer Jugendliga und sind zudem „echte“ Schieds-

richter im Spielbetrieb des Fußball-Verbandes Mittelrhein (FVM).

Der Weg von der Zielgruppe zum „Macher“ und „Vorbild“ war nicht sehr steinig: Bereits im Sommer 2009 organisierten die Jungs im Rahmen der Gesundheitswoche am DBC ihre Aktion gegen Gewalt: ein interkulturelles Fußballturnier inklusive Graffiti am Bauwagen, Rap und Film (unterstützt vom „Sprache gegen Gewalt e.V.“) gegen Aggression im Fußball.

Für dieses Engagement wurden sie vom FVM als Preisträger ausgezeichnet, dann folgte die Ausbildung zu richtigen Schiris. Sie entwickel-

ten ihr Format, organisieren seither ehrenamtlich die Jugendliga „Mülheim bolzt für Respect“ und unterstützen die große gewaltpräventive Eventreihe „Mülheim Kickt Miteinander“.

## NATIONALE SPITZE

So wurden sie nicht nur zu großen Vorbildern unter ihresgleichen, sondern im Jahr 2010 auch zu Trägern des Kölner Ehrenamtspreises. Ende des Jahres schafften sie es auch an die nationale Spitze: Sie wurden Preisträger bei „Aktiv für Demokratie und Toleranz 2010“, dem bundesweiten Aktionsbündnis gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit. Der nächste Schritt: Die Vier planen nun, neben ihren Schulabschlüssen die Übungsleiterausbildung zu absolvieren, sofern die Zeit dafür reicht. Weiter so: Dies ist Integration durch Sport vom Feinsten!

Die gewaltpräventive Sportarbeit in Mülheim (seit 2006) bewegt sich an der Schnittstelle zwischen Vereins-, Integrations- und Sozialarbeit. Sie wird von der Stadt Köln (Bereiche Jugend, Sport, Integration, Sozialraum) und vom Programm „Integration durch Sport“ der Sportjugend unterstützt. Das ehrenamtliche Jugendprojekt „Mülheim bolzt für Respect“ wurde im engen Schulterschluss mit Sportjugend, SSBK und FVM entwickelt. Mehr Infos zum Projekt sind verfügbar bei der Projektleitung Dr. Sascha A. Luetkens (E-Mail: [luetkens@dshs-koeln.de](mailto:luetkens@dshs-koeln.de), Tel.: 0163/55 629 44).



Gruppenbild der kickenden Kids von Mülheim

LERNFEST 2011

# 1.500 strömten in den Mediapark

**Sportbildungswerk und KLEQZ präsentieren Bildungs- und Qualifizierungsangebot**

**AM 21. JANUAR** stellten unter dem Motto „Informieren und Anfassen“ 50 Kölner Weiterbildungsträger ihre Angebote zur beruflichen oder allgemeinen Weiterbildung sowie zur Gesundheitsbildung im Mediapark vor. Auch das Sportbildungswerk und der SSBK ließen es sich nicht nehmen, den fast 1.500 Besuchern ihre Angebote zu präsentieren.

## KURSE UND WORKSHOPS

Es wurden Kurse und Workshops vorgestellt, die die Möglichkeit gaben, in die Angebote hineinzuschmecken. So wurde nicht nur Theoretisches geboten, sondern auch der praktische Bezug zu konkreten Inhalten.

Wer sich über die neuen Programme im Sport informieren wollte, war bei Sportbildungswerk und SSBK genau richtig. Neben der individuellen Beratung gab es jede Menge Infos. Die Angebote waren tagesaktuell, da es sich die Bildungseinrichtungen zum Ziel gesetzt haben, den gesellschaftlichen und bildungspolitischen Bedürfnissen gerecht zu



**Gabriele Hammelrath, Leiterin des Amtes für Weiterbildung und der VHS Köln, eröffnet das Lernfest**



**Blick in die Ausstellung im KOMED-Saal**

werden. Dazu kommt ein umfassendes Angebot im Bereich der Qualifizierung durch das Qualifizierungszentrum KLEQZ: Dies richtet sich nicht nur an den Vereinssport, sondern auch an Kursleiter, Erzieher in der Kinder- und Jugendarbeit sowie an Lehrer, Dozenten und in sozialen Berufen Tätige.

Wie wichtig Bildung für die Stadt Köln ist, zeigt sich am Zusammenschluss verschiedener Bildungseinrichtungen zu einem produktiven Netzwerk.

Auch der Geschäftsführer des SSBK und pädagogische Leiter des Bildungswerkes, Rolf M. Kilzer, war zufrieden: „Hier durften Bildungswerk und SSBK nicht fehlen. Wir sehen es als Pflicht, die Bürgerinnen und Bürger über das reichhaltige Angebot zu informieren und Inhalte anzubieten, die ihnen helfen den hohen Ansprüchen im Verein und auch im Beruf gerecht zu werden. Schön auch zu sehen, was herauskommt, wenn alle, auch vermeintliche Konkurrenten, an einem Strang ziehen.“ <

## ROLLSTUHLBASKETBALL

# Euroleague gastiert in Köln



**UNTER DER SCHIRMHERRSCHAFT** von Oberbürgermeister Jürgen Roters wird der RBC Köln 99ers eine der Vorrunden der Euroleague im Rollstuhlbasketball vom 11. bis 13. März ausrichten. Stattfinden wird das Turnier in der Sporthalle „Nippeser Tälchen“. Fünf europäische Clubs kämpfen dabei um den Einzug in den Champions Cup, der vergleichbar mit der Champions League im Fußball ist.

Eröffnet wird das Turnier am 11. März (18:30 Uhr) mit der Top-Partie zwischen den 99ers und Galatasaray Istanbul. Trotz der jungen Vereinsgeschichte gehört Galatasaray seit einigen Jahren zu den stärksten Mannschaften Europas und konnte auf internationaler Bühne schon viele Titel ge-



**99ers-Topstar Patrick Anderson (Mitte) in Aktion**

winnen, beispielsweise zwei Mal den Champions Cup der IWBF Europe. Die Türken wurden 2009 zudem noch Weltpokalsieger. Weiterhin spielen GSD Anmic Sassari (Italien), Hyères HC (Frankreich) und Fundacion Grupo Norte/BSR Valladolid (Spanien) in Köln um den Einzug ins Finalturnier.

Die 99ers freuen sich sehr darauf, diese vier Teams willkommen zu heißen und den Zuschauern spannende Duelle zu präsentieren. Es wird sehr interessant zu sehen, inwiefern sich der RBC mit seinem zweimaligen Paralympics-Goldmedaillen-Gewinner Patrick Anderson im europäischen Vergleich schlagen wird.

Auf die Zuschauer wartet nicht nur Rollibasketball der Spitzenklasse, sondern auch zahlreiche Acts und Gewinnspiele im Verlaufe des Wochenendes. Tickets können unter der E-Mail-Adresse [info@rbc-koeln99ers.de](mailto:info@rbc-koeln99ers.de) vorbestellt werden. Einen Überblick über Ticketpreise und weitere Infos erhalten Sie unter <http://euroleague.koeln99ers.de>. <

**SPORTLEREHRUNG 2010**

# 28. Neujahrsempfang in Ehrenfeld

**ZUM 14. MAL** in Folge luden die Bezirksvertretung Ehrenfeld und der SBSV 4 am 16.1. zur gemeinsamen Veranstaltung „Sportler-ehrerung 2010“ der Bezirksvertretung Ehrenfeld und zum 28. Neujahrsempfang des SBSV 4 im Vereinsheim des TTC Rot-Gold Köln. Die Vorsitzende Waltraud Meyer-Gladbach würdigte in ihrer Ansprache die herausragenden sportlichen Erfolge der Vereine im Bezirk. Sie sprach vor allem die Erfolge des HC Köln-West an. Sie lobte die ehrenamtlichen Leistungen in der Organisation und bei der Ausführung der VIII. Gay Games 2010, die durch den SC Janus maßgeblich unterstützt wurden.

Die Sportjugend des SBSV 4 e.V. würdigte in einer Laudatio Rezsö Angerbauer (Sportjugend Köln), der in den verdienten Ruhestand gegangen ist. Auch in seinem „Unruhestand“



Manfred Steßgen, Vorsitzender des Kölner SportFörderVerein (l.) ,und Sabine Budack, Schatzmeisterin des Kölner SportFörder-Vereins (r.), mit den Geehrten

sollte er doch weiter für die Vereine und die Jugend in Köln ein offenes Ohr haben.

Außerdem wurden vier Vereine (TPSK, Cheerleader 1. FC Köln, SC West, BV Köln-Nordwest) aus dem Bezirk Ehrenfeld für ihre gute Jugendarbeit mit je 250 Euro geehrt.

**„DEUTSCHES SPORTABZEICHEN“**

# Gebäudewirtschaft ergreift Initiative

**ALLE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER** der Gebäudewirtschaft sind aufgerufen, 2011 das Sportabzeichen abzulegen. Die Rahmenbedingungen sind in Kooperation mit der Betriebssportgemeinschaft der Stadt Köln (BSG) und dem SSBK geschaffen worden. Für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer wird es Trainings- und Vorbereitungsangebote mit einem lizenzierten Übungsleiter geben.

Weitere Informationen zum Deutschen Sportabzeichen finden sich im Internet unter [www.deutsches-sportabzeichen.de](http://www.deutsches-sportabzeichen.de).



Nora Schoeder und Dirk Tuchscherer wollen ins Schwarze treffen

**KÖLNER KLUB FÜR BOGENSPORT**

# Große Talente

**DIE EUROPAMEISTERIN** mit der Juniorenmannschaft, Nora Schoeder, erreichte bei ihrer ersten Teilnahme an den Studenten-Weltmeisterschaften in China 2010 den 18. Platz. Der Weg dorthin führte über die Deutschen Hochschulmeisterschaften. Somit hat sich das jahrelange Training ausbezahlt. Ihre Ziele für 2011: Aufnahme in den Erwachsenenkader und Teilnahme an Ranglistenturnieren sowie an den Deutschen Meisterschaften.

Dort wo Nora Schoeder hin möchte, ist Dirk Tuchscherer schon. Der zweimalige Deutsche Vizemeister hat andere Ziele. Für Erzgebirge Aue in der ehemaligen DDR war er Juniorenmeister und Vize-Jugendmeister. Als er vor drei Jahren nach Köln kam, hat er im Internet den KKB gefunden. Sein Ziel ist die Aufnahme in die deutsche Nationalmannschaft.

Für beide Talente des Kölner Klub für Bogensport gilt: Lampenfieber gehört zum Wettkampf. Die Kunst beim Bogenschießen ist, „runter“ zu kommen.

## IMPRESSUM

**HERAUSGEBER:**  
StadtSportBund Köln e.V.

**VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT:**  
Olaf Pohl, stellv. Vorsitzender  
StadtSportBund Köln e.V.  
Peter Pfeifer (für Inhalte der Sportjugend Köln)

**REDAKTION:**  
Dagmar Ziege,  
StadtSportBund Köln e.V.

**KONZEPTION, REALISATION, PRODUKTION:**  
Köln.Sport Verlag GmbH

**OBJEKTBETREUUNG:**  
Martin Fernholz, Andreas Ohlberger,  
Philippe Rasch

**LAYOUT, EBV:**  
Daniela Steimels (Ltg.),  
Daniela Holz, Hanna Schmitz  
im Hause Köln.Sport

**FOTOS:**  
Heimspiele, Bettina Bormann,  
RBC Köln 99ers, Rudolf Meier/Stadt Köln,  
SSBK, Sportjugend Köln, Privatfotos

**ANZEIGENVERWALTUNG/VERTRIEB:**  
StadtSportBund Köln e.V.

**LITHOS UND DRUCK:**  
Köln.Sport Verlag GmbH

WEITERFÜHRENDE SCHULEN

# Sportvereine als Kooperationspartner

Zehn neue Sportangebote an Kölner Hauptschulen eingerichtet



Viel Bewegung auf dem Schulhof

**IN ZUSAMMENARBEIT** mit dem „Kölner Bündnis für gesunde Lebenswelten“ hat die Sportjugend Köln zehn auf die jeweiligen Schulen zugeschnittene Sportangebote aus den Bereichen Tanz, Judo, Volleyball und Basketball an Kölner Hauptschulen eingerichtet (s. Tabelle). Dabei wurde besonderer Wert darauf gelegt, dass Kölner Sportvereine und ihre Übungsleiter mit der Durchführung der Angebote beauftragt wurden.

Aufgrund der momentanen Entwicklungen ist abzusehen, dass im Bereich der weiterführenden Schulen immer mehr Ganztagsangebo-

te eingerichtet werden. Der Sportjugend liegt es daher auch in Zukunft am Herzen, die Kölner Sportvereine in diese Entwicklung mit einzubeziehen und ihnen die sportlichen Angebote anzuvertrauen.

Sollte ein Verein Interesse an der Zusammenarbeit mit einer Schule haben, dann hilft die Sportjugend bei diesem Vorhaben gerne weiter.

Ansprechpartnerin bei der Sportjugend Köln ist Christine Kupferer, Koordinierungsstelle Ganztag, E-Mail: kupferer@sportjugend-koeln.de, Tel.: 0221/921 300 32, Fax: 0221/921 300 31.

| Sportart   | Schule                          |
|------------|---------------------------------|
| Tanz       | Kurt-Tucholsky-Hauptschule      |
| Tanz       | GHS Reutlinger Straße           |
| Tanz       | Kopernikushauptschule Köln-Porz |
| Tanz       | GHS Baadenberger Straße         |
| Tanz       | HS Borsigstraße                 |
| Tanz       | Adolph Kolping Schule           |
| Tanz       | GHS Gereonswall                 |
| Judo       | GHS Baadenberger Straße         |
| Volleyball | HS Mommsenstraße                |
| Basketball | HS Mommsenstraße                |

## Noch freie Ausbildungsplätze!

In Kürze beginnen die Übungsleiter-B-Ausbildungen der Sportjugend Köln:

- **Basismodul Bewegungserziehung (BE):** Vortreffen 21.02., 18:00 bis 21:00 Uhr, 19./20.03.2011, 26./27.03.2011 (samstags 9:30 bis 17:15 Uhr, sonntags 9:30 bis 15:15 Uhr)
- **Aufbaumodul Bewegungserziehung im Kleinkind- und Vorschulalter (BiKuV):** 09./10.04.2011, 07./08.05.2011 (samstags 9:30 bis 17:15 Uhr, sonntags 9:30 bis 15:15 Uhr)
- **Aufbaumodul Bewegung, Spiel und Sport für 6- bis 12-jährige Kinder (BeSS):** 14./15.05.2011, 28./29.05.2011 (samstags 9:30 bis 17:15 Uhr, sonntags 9:30 bis 15:15 Uhr)

Für weitere Informationen steht Manuela Dicken unter 0221/921 300 34 gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf viele Anmeldungen!



**WIR KÖNNEN HIER.**



**ENGAGEMENT VON @ BIS Z.**

Und das nicht nur wenn es um Internet, Telefon, TV oder Mobilfunk geht. Wir setzen auch Zeichen für unsere Region. Wir engagieren uns in allen Bereichen: von Sozialem über Kunst und Kultur bis hin zu Sport.

**Infos: 0800 - 2222 800 oder [www.netcologne.de](http://www.netcologne.de)**